



Prof. Dr. Vanessa Hoffmann hat zum 01.09.2020 den Ruf der HAW Hochschule für Angewandte Wissenschaften (Hamburg) auf die Professur „Therapiewissenschaften“ angenommen.

Frau Prof. Dr. V. Hoffmann begann ihre berufliche Tätigkeit als Staatlich geprüfte Logopädin, sowohl als Therapeutin als auch als Dozentin, bevor sie an der RWTH Aachen ihr Studium aufnahm, im Rahmen dessen sie zunächst den B.Sc. im Studienfach Logopädie und im Anschluss den M. Sc. im Studienfach Lehr- und Forschungslogopädie erhielt. In ihrer Dissertation beschäftigte sie sich mit dem Thema ‚Auditive Satzverarbeitung bei postlingual ertaubten Erwachsenen mit Cochlea-Implantaten‘, womit sie 2013 an der Universität zu Köln im Fach Heilpädagogik und Rehabilitation promoviert wurde.

In der Zeit von 2010 bis 2017 war Prof.‘in Dr. V. Hoffmann bei der MED-EL Deutschland GmbH als u. a. Senior Rehabilitation Manager tätig, bis sie 2017 an

der Hamburger Fern-Hochschule HFH die Professur für Health Care Studies in Vertretung übernahm und dort schließlich bis 2020 die Professur für Therapie- und Pflegewissenschaften innehatte.

In der Forschung beschäftigt sich Prof.‘in Dr. V. Hoffmann in dem breiten Feld der Hörstörungen bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Neben ihrem Engagement in verschiedenen Fachgesellschaften steht sie mit ihrer hochgeschätzten Expertise dem wissenschaftlichen Beirat der Fachzeitschriften der dgs, Praxis Sprache und Forschung Sprache, kompetent zur Seite.



Prof. Dr. Markus Spreer hat zum 01.09.2020 den Ruf an die Humboldt-Universität Berlin auf die W1-Professur „Pädagogik bei Beeinträchtigungen der Sprache und Kommunikation“ (tenure track W3) angenommen.

Seinen akademischen Weg hat Prof. Dr. M. Spreer mit einem Studium der

Förderpädagogik mit den Schwerpunkten in der Sprachbehindertenpädagogik und Körperbehindertenpädagogik sowie mit dem zusätzlichen Schwerpunkt der Grundschuldidaktik an der Universität Leipzig begonnen. Das zweite Staatsexamen folgte 2007. Bereits seit 2005 war er als Dozent für die Universitäten Leipzig, Potsdam und Rostock tätig. Sein Lehr- und Forschungsschwerpunkt bildete jedoch die Universität Leipzig, an der er 2012 zum Thema *Prosodie und Sprachentwicklungsstörungen: Sprachverarbeitungsleistungen von Kindern mit SSES am Beispiel des Merkmals „Pause“* promoviert wurde. Von 2015 bis 2019 war er auf der Juniorprofessur „Pädagogische Prävention von Entwicklungsbeeinträchtigungen und Frühförderung“ tätig und kehrte im Schuljahr 2019/20 als Studienrat an der Albert-Schweitzer-Schule – Förderzentrum der Stadt Leipzig mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung in den Schuldienst zurück. Mittels einer Teilabordnung an das Institut für Förderpädagogik der Universität Leipzig blieb er nach wie vor in der akademischen Lehre und Forschung tätig.

Prof. Dr. M. Spreer engagiert sich in zahlreichen Fachverbänden, wobei er als Mitglied des Bundesvorstandes der dgs ganz besonders verbunden ist. Darüber hinaus steht er mit seiner hochgeschätzten Expertise als Mitglied im wissenschaftlichen Beirat der Redaktion von *Praxis Sprache* und *Forschung Sprache* zur Verfügung.

Fortbildung gesucht? – Passende Fortbildung finden!

Deutsche Gesellschaft für Sprachheilpädagogik e.V.

Zentrales FortbildungsPortal



Auf dem **zentralen Fortbildungsportal** der dgs e. V. finden Sie die Fortbildungsangebote, die von den 17 Landesgruppen der dgs **deutschlandweit** angeboten werden. Mit der **Stichwortsuche** können Sie gezielt nach Fortbildungen suchen und sich bei Interesse einen Platz in der gewünschten Fortbildung reservieren.

www.zfp.dgs-ev.de